

Test

Lautsprecherbox



Revox BR 530

In HiFi-Stereophonie 2/79 veröffentlichten wir den Steckbrieftest der Revox-Box BR 430, eines Dreiwegmodells mit Druckausgleichsöffnung, und wiesen damals darauf hin, daß es daneben noch ein zweites Modell, BR 320, gibt. Nun ist die hinsichtlich Preis und Abmessungen unter den BX-Modellen angesiedelte Boxenserie um das etwas größere Modell BR 530 ergänzt worden, dem der nachfolgende Test gewidmet ist.

Auch bei diesem Modell handelt es sich um eine Dreiwegbox mit Druckausgleichsöffnung zur aperiodischen Bedämpfung der nach innen abgestrahlten Halbwellen. Hinsichtlich ihrer Erscheinungsform unterscheidet sich die BR 530 nicht von der 430. Die mit schall-durchlässigem Stoff bespannte Frontverkleidung ist abnehmbar. Ein 5 m langes Lautsprecherkabel mit blanken Enden an beiden Seiten ist beigegepackt. Auf der Rückseite der Box befinden sich Anschlußklemmen.

Messungen

Die Messungen wurden unter den gewohnten Bedingungen in unserem Abhörraum durchgeführt: Boxenaufstellung auf 1 m hohem Podest, Front schräg zur Raumlängsachse, Mikrophon in 2 m Abstand, gleitender Sinus 20 Hz bis 20 kHz als Signal, Rundstrahlverhalten für die Hörwinkel 0, 20 und 40° durch Ausschwenken des Mikrophons und Übereinanderschreiben der Schalldruckkurven und praktische Betriebsleistung mit rosa Rauschen mono für einen akustischen Pegel von 91 dB in 1 m Abstand. Aus der Impedanzkurve ist die Eigenresonanz der Box zu entnehmen.

Musikhörttest und Kommentar

Beim Abhören von rosa Rauschen ergibt sich der Eindruck beträchtlicher Breitbandigkeit ohne Hervorhebung von Teilbereichen. Die unterschiedlichsten Musikprogramme werden verfärbungsfrei, durchsichtig, sauber durchgezeichnet bei kräftigem und trockenem Baßfundament wiedergegeben. Auch ausgeprägt impulsartige Bässe werden sauber und trocken wiedergegeben, auch bei ausgesprochen hohen Pegeln. Bei 35 Hz strahlt die Box noch einen Sinuspegel von 86 dB bei nur ganz leichten „Blasgeräuschen“ ab.

Bei 80 Hz beträgt der maximale sauber abgestrahlte Sinuspegel 88 dB. Dieser überaus positive Höreindruck wird durch die Messungen voll bestätigt. Im Vergleich zur BR 430 wurde nicht nur die Schalldruckkurve in Feinheiten verbessert, auch hinsichtlich des Klirrvhaltens im Baßbereich und der praktischen Betriebsleistung, d. h. also des Wirkungsgrades, konnten weitere Fortschritte erzielt werden.

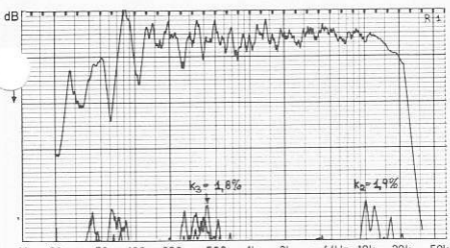
Technische Daten

nach Angaben des Herstellers

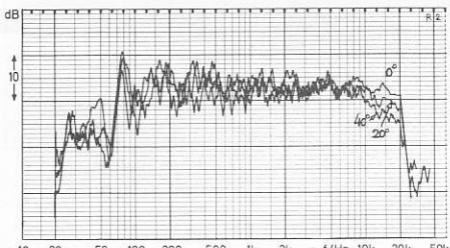
Prinzip	Dreiweg mit Druckausgleich
Tieftöner	270 mm Ø
Mittentöner	50 mm Ø
Hochtöner	19 mm Ø
Nennimpedanz	4 Ω
Nenn- / Musikbelastbarkeit	110 / 150 W
Abmessungen (H × B × T in mm)	610 × 385 × 320
Gehäuseausführung	anthrazit
Unverbindlicher Ladenpreis	650 DM

Ergebnisse unserer Messungen

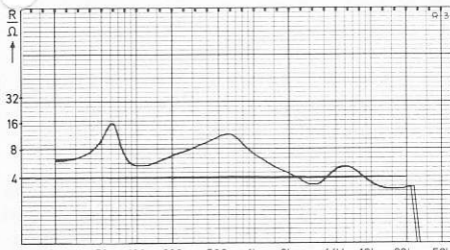
Schalldruckkurve	Bild 1
hierbei elektrische Leistung	8 W (4 Ω)
hierbei Lautstärke entsprechend	79 dB
Rundstrahlverhalten	Bild 2
Impedanzverlauf	Bild 3
hieraus Baßeigenresonanz	62 Hz
Praktische Betriebsleistung	2,4 W (4 Ω)



1.1 Schalldruckkurve und harmonische Verzerrungen k_2 und k_3



1.2 Rundstrahlverhalten für die Hörwinkel 0° , 20° , 40°



1.3 Impedanzkurve

Zusammenfassung

Die Revox BR 530, eine Dreiweg-Standbox mit Druckausgleichsöffnung, ist in ihrer Produktgattung sowohl hinsichtlich Verfärbungsfreiheit und Baßtüchtigkeit als auch was ihre Fähigkeit betrifft, hohe Pegel zu verarbeiten und in entsprechende Schalleistung umzuwandeln, in die Spitzenklasse einzustufen.

Br.